

BOXBERG

"SCHULE FÜR MUSIK UND TANZ IM MITTLEREN TAUBERTAL" - "KONZERT DER STIMMEN" IN DER KULTURKIRCHE

Breites Spektrum an Stücken

22. Mai 2017

Der "Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal"veranstaltete in der Kulturkirche Unterschüpf ein "Konzert der Stimmen".

Unterschüpf. Die Veranstaltung war gut besucht und die Gesangslehrerinnen Silvia Winter, Sonja Freitag-Nied und Claudia Heidrich hatten ihre jeweiligen Gesangspartituren mit ihren Schützlingen sowie dem Gospelchor wie immer gut vorbereitet und begleiteten sie auf dem Klavier. Pfarrer Dr. Heiner Kücherer meinte bei der Begrüßung zusammen mit Musikschuldirektor Edgar Tempel, dass er sich freue, die konzertanten Stimmen in einem so gewaltigen Raum wie der Kulturkirche hören zu dürfen. Edgar Tempel dankte dem Pfarrer für die Gastfreundschaft. Es sei immer etwas besonderes, in solchen Räumlichkeiten wie der Kulturkirche auftreten zu dürfen.

Die Abendsonne schien launisch durch die Kirchenfenster, und eine friedliche Stimmung verbreitete sich im Raum, als einer der jüngsten Künstler, Florian Baumeister, mit "Lascia, ch'io pianga von G. F. Händel und dem Wiegenlied "Guten Abend gute Nacht" von J. Brahms den Abend mit seiner lupenreinen Kinderstimme eröffnete.

Ihm folgte Marlene Preuss, die mit ihren 13 Jahren ihre ganze Leidenschaft und Sangesfreude in "Das Farbenspiel des Winds" erklingen ließ. Beide erhielten gleich zu Beginn großen Beifall. Fantastisch und außergewöhnlich war das Spektrum an Stücken unterschiedlicher Tonhöhe und Akustik, unterschiedlichem Rhythmus und Klanggepräge bis hin zum kunstvoll verzierten Kunstgesang großer Meister und Interpreten der Neuzeit wie R. Wilson, Judy Garland oder A. Bruckner. Den stimmlichen Reigen untermalten schöne Soul und Gospelstimmen.

Mit dem Lied von der "Taiga", verbreitete Anita Ballier große Sehnsucht in die "Heilige Halle" der Kirche. Glanzpunkte ihrer geschliffenen Stimmen setzten Annemarie Proff und Nicole Rieberger mit "People help the people", den "Angels" und der "Erinnerung". Mit ihrer beeindruckenden Stimme überzeugte Eva-Maria Stöhr und hinterließ inspirierende Eindrücke bei "Desperado" und dem Hillsong "Oceans". Ebenso brillierte Nathalie Haun mit ihrem Arrangement, einem Auszug aus dem Musical Elisabeth "Ich

gehör nur mir" und dem "Clown-Songtext". Chris Butler positionierte sich besonders gut in "Dreamer" und "Snow" von den "Red Hot Chili Peppers". Und in einem Doppelpunktete die etablierte Sängerin Ute Witte zusammen mit June Weber bei "I know him so well" aus dem Musical "Chess" sowie aus "Jesus Christ Superstar" mit "I dont know how to love him".

Zum Höhepunkt des musikalischen Events gehörte der beliebte Gospelchor, der sich in "I follow him" aus dem Musical Sister Act, den Titeln: "May The Lord Send Angels" und "You raise me up", und bei "Wade in the water", einem traditionelle Spiritual, wieder besondere harmonische Glanzpunkte setzten und wie alle anderen Sängerinnen, Sänger und Musiker herzlichen Applaus erhielten für ihre gekonnten Darbietungen.

Pfarrer Dr. Heiner Kücherer bedankte sich bei den Künstlern, sowie bei Edgar Tempel für das fulminante Konzert der "Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal". Es sei wieder ein Glanzpunkt der Veranstaltungen in der Kulturkirche gewesen. *wahe*

© Fränkische Nachrichten, Montag, 22.05.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-boxberg-breites-spektrum-an-stuecken-_arid,1051295.html

Zum Thema